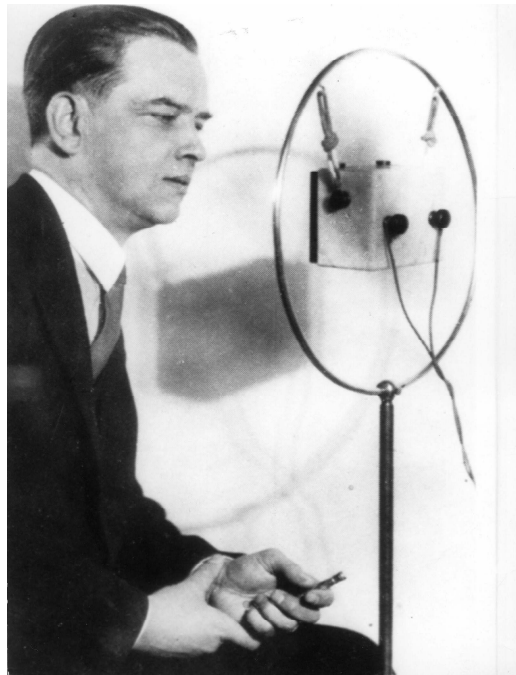


Bestand NL / 20

Nachlass Kurt von Boeckmann

1885 – 1950



Bearbeitet von
Sabine Rittner

Bayerischer Rundfunk
Historisches Archiv

München, Februar 2007

Zum Bestand

Der Nachlass beinhaltet in erster Linie Zeitungs- und Zeitschriftenartikel über Kurt von Boeckmann als Intendant, darunter auch Anfeindungen der NS-Presse. Zusätzlich finden sich verschiedene Vortragsmanuskripte und Schriftwechsel. Zum Nachlass gehören auch Dokumente, in denen Boeckmanns Verhalten im Dritten Reich thematisiert wird, sowie biographisches Material. Interessant ist der Entwurf eines Intendantenvertrags für Boeckmann von 1927. Der Nachlass beinhaltet wertvolles Material mit wichtigen Original-Autographen (Bredow, von Magnus, Haushofer), trotz des geringen Gesamtumfangs finden sich entscheidende Unterlagen zur Dokumentation der Tätigkeit und Person des ehemaligen Intendanten Kurt von Boeckmann sowie Dokumente zur Rundfunkgeschichte in Bayern bis 1933.

Im Februar 2003 übergab Günther Zwisler aus Lindau mehrere Dokumente aus seinem Privatbesitz: ein Foto von Boeckmann, mehrere philosophische Abhandlungen, die Boeckmann 1947 in Lindau niedergeschrieben hatte, und eine Familiengeschichte der Familie Boeckmann. Boeckmann lebte nach dem Krieg in einem Zimmer des Elternhauses von Herrn Zwisler.

Zur Person

Kurt von Boeckmann (1885 - 1950), Jurist, Leiter des Instituts für Kulturmorphologie in München, Schriftsteller, ab 1925 Rundfunkmitarbeiter, 1927 bis 1933 erster Intendant der Deutschen Stunde in Bayern und der Bayerischen Rundfunk GmbH, nach seiner Absetzung 1933 Intendant des Deutschen Kurzwellensenders in Berlin; Boeckmann wurde am 22. Juli 1885 in Neapel geboren und starb am 5. Januar 1950 in Lindau.

Archivnummer	Inhalt	Laufzeit
NL/20.1	Entwurf eines Intendantenvertrags mit der Deutschen Stunde in Bayern	12.10.1927
NL/20.2	Lebenslauf Boeckmanns nach Juli 1933	
NL/20.3	Allgemeine Artikel zum Rundfunk bis 1932	4.6.1927 - 29.7.1932
	Enthält: - Funk-Express (29.7.1932) zur Rundfunkreform von Papens; - verschiedene Artikel zur Arbeit von Boeckmanns im Rundfunk (1927-1932)	
NL/20.4	Hetzartikel der nationalsozialistischen Presse gegen Boeckmann und den Rundfunk vor 1933	2.8.1933 - 2.1935
	Enthält: - die gleichgeschaltete Funkzeitschrift "Die Geräuschkulisse" (Verlag Funk und Bewegung) vom Februar 1935 mit dem Titel "Rundfunk-Korruptions-Strafverfahren"; - "Der neue deutsche Rundfunk" in der Münchener Zeitung (2.8.1933)	
NL/20.5	Ablösung von Boeckmanns in der Bayerischen Rundfunk GmbH	1933
	Enthält: - Artikel aus der Radiozeitung "Dem scheidenden Intendanten" (Original, Kopie und Originalmanuskript); - Brief von Richard Kolb an seinen Vorgänger Boeckmann (20.4.1933) - 2 Briefe des BR-Geschäftsführers Friedrich Eicher an Boeckmann (8./13.6.1933); - Brief von Walter Jäger an Frau von Boeckmann über die Arbeit der Boeckmanns im BR ("Dass man ihn hat ziehen lassen und dass kein Mensch im Funkhaus den Mut hatte, sich für ihn einzusetzen, das hat mich sehr betrübt. ... es wirft ein trübes Licht auf den charakterlichen Stand der Mitarbeiterschaft...") - handschriftliche Parodie auf das NS-Rundfunkprogramm "nach Boeckmann": "Wunschprogramm der Hörer des ehemal. bayer. Rundfunks für 31.XII 33"	

Archivnummer	Inhalt	Laufzeit
NL/20.6	<p>Artikel von Boeckmanns zum Rundfunk</p> <p>Enthält:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Funk-Möglichkeiten (30.8.1928); - Organisation des Deutschen Rundfunks (Sonderdruck); - Die soziologische Lage. Vortrag gehalten auf der Funkmusiktagung 1931 (Manuskript, Kopie) - Der internationale Programmaustausch, September 1930, (Heft, Manuskript, Kopie); - Jugendliche als Rundfunkhörer, Oktober 1928 (Sonderdruck des Vortrags, Kopie); - Ein Tag im Leben eines Rundfunkleiters – eine internationale Rundfrage, Zeitungsartikel des Berliner Lokal-Anzeigers vom 27.5.1928 mit Hörerbriefen; - Meine erste Begegnung mit dem Rundfunk?, 11.3.32 (Manuskript, Kopie); - Sie fragen mich, wie ich zum Rundfunk kam, Artikel für Berliner-Lokal-Anzeiger, 5.10.31 (Manuskript, Kopie); - Wie entsteht ein Rundfunkprogramm?, Sonderdruck aus: Das Bayerland, München 1932, S. 20-23 (Manuskript) 	
NL/20.7	<p>Beurteilungen Kurt von Boeckmanns</p> <p>Enthält:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entlastungszeugnis für die US-Militärbehörden vom Bürgermeister von Boeckmanns Wohnort Litzldorf (handschriftlich, o.D.); - Bericht von Wilhelm Cronauer zum Tod Boeckmanns über dessen Bedeutung für den Rundfunk in Bayern, 11.1.1950 (maschinenschriftliches Manuskript, 5 Blätter); - Helmut Grohe: Meine ersten Rundfunkjahre unter Kurt von Boeckmann (1928-1933). Ein Gedenkblatt 	1928 - 1950
NL/20.8	<p>Briefe von Karl Haushofer</p> <p>Enthält:</p> <p>Schriftwechsel mit dem Begründer der Geopolitik in Deutschland, Karl Haushofer;</p>	1942 - 1943
NL/20.9	<p>Zum Tod von Kurt von Boeckmann</p> <p>Enthält:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Offener Brief von Hans Bredow an Intendanten Rudolf von Scholtz (1952): Auseinandersetzung um den Rundfunk vor 1933; - Zeitungsartikel zum Tod von Kurt Boeckmann; - Münchens erster Intendant. Abschied von Kurt von Boeckmann, Nachruf von Helmut Grohe; - Korrespondenz von Ewis von Boeckmann mit Hans Bredow, Karl Alexander von Müller und Kurt Magnus von 1949/50; 	1949 - 1952

Archivnummer	Inhalt	Laufzeit
--------------	--------	----------

NL/20.10	Internationale Rundfunkarbeit von Boeckmann	1933 - 1938
----------	---	-------------

Enthält:

- Bilder aus Zeitschriften: Boeckmann als Intendant des Deutschen Kurzwellensenders (1936), Boeckmann auf der Tagung des Weltfunkvereins mit Propagandaminister Goebbels;
- Bild aus Zeitschrift: Boeckmann mit Reichsintendant Glasmeier und ausländischen Gästen;
- Artikel: Der Funkbeobachter fragt - Boeckmann und Glasmeier empfangen den Generaldirektor des Südafrikanischen Rundfunks;
- Pressefoto: Arbeitstagung der Reichsrundfunkkammer in Marienbad;
- Internationale Rundfunkgäste in Österreich: Artikel über eine Tagung des Weltfunkvereins auf der Wiener Herbstmesse, in: Radio Wien, Messenummer vom 3.9.1937;
- Europäische Rundfunkreise: Österreich, Artikel von Kurt Wagenführ über Rundfunk in Österreich und die Zusammenarbeit mit dem Deutschen Kurzwellensender;
- Sonderdruck: Schwipps, Werner: Deutschland im Weltfunkverein 1933-1938, in: Rundfunk und Fernsehen, 19. Jg. 1971 - Heft 4 (zur Rolle Boeckmanns im UIR, Biographie);

NL/20.11	Familiengeschichte und philosophische Texte	1938 - 1947
----------	---	-------------

Enthält:

- Foto: "Dr. Kurt von Boeckmann 1. Intendant des Bayer. Rundfunks", Fotoatelier Transscreen Berlin;
- Familiengeschichte der von Boeckmanns, aufgeschrieben von einer Tante aus Königsberg 1938;
- philosophische Abhandlungen von Boeckmanns, niedergeschrieben etwa 1947 in Lindau:
Die drei Stufen der Selbstbehauptung (5 Seiten);
ohne Titel: Widerstreit zwischen Glauben und Wissen usw. (169 Seiten und Ergänzungen)